



Ein Tag im Wilden Westen

Bill schwingt sich in den Sattel seines Dienstpferdes Amigo. Die Liste seiner Pflichten als Sheriff erscheint ihm heute endlos lang. Das Letzte, was ihm jetzt noch fehlt, ist seine Tochter Dori.

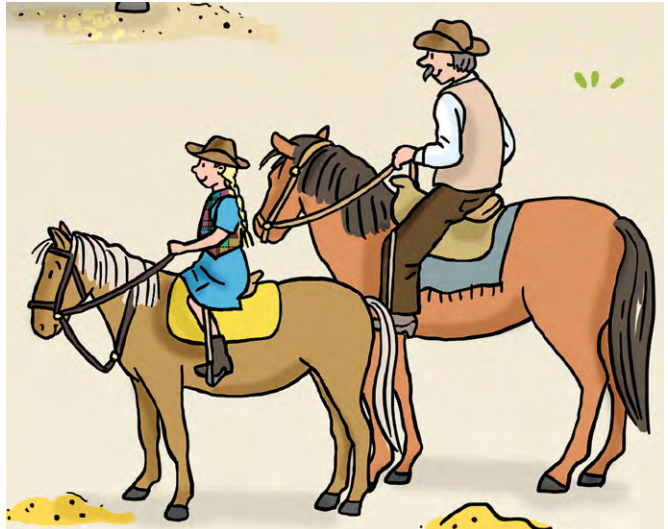
Unerlässlich bittet das Mädchen ihren Vater an: „Bitte Papa, heute soll endlich der langersehnte Tag sein, an dem ich dich begleiten darf. Eines Tages soll ich ja in deine Fußstapfen treten und die Beschützerin von Gold City werden!“

Um nicht noch mehr Zeit zu verlieren, willigt Bill ein.

Zusammen reiten Vater und Tochter los.

***Das Leben als Sheriff ist
nicht immer leicht.
Begleite Bill und Dori
durch den Wilden Westen.***

***Lies bei Nummer 1 los.
Schreibe die Nummern
deiner Lesespur am Ende auf.***



- 1** Anlaufstelle Nummer 1 ist wie jeden Morgen das örtliche Gefängnis. Während die drei Hard-Brüder schon seit Wochen in einer Gemeinschaftszelle schmoren, hat Bill am gestrigen Abend einen weiteren Schurken gefangen. Den will er sich heute Morgen vorknöpfen. Der Sheriff ruft Dori zu: „Zum Glück sitzt der Halunke noch in Einzelhaft! Da kann ich dich ohne Gefahr mitnehmen!“



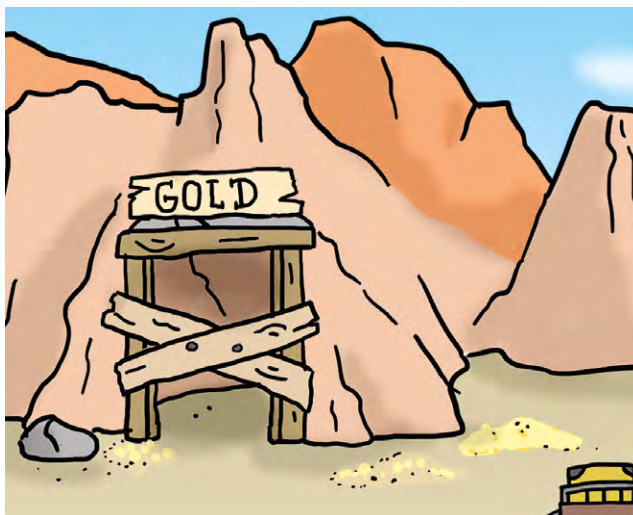
- 2 Kurz darauf bindet Bill sein Pferd Amigo an der Brüstung des Salons fest und klopf seinem Tier dankbar aufs Fell. Dann lässt sich der Sheriff erleichtert auf den Frisierstuhl fallen: „Nun kann ich mich endlich ein wenig entspannen!“

Während er sich seinen Bart stutzen lässt, folgt er neugierig den Erzählungen des Friseurs. Auch in Gold City ist heute viel passiert. Doch darum will sich Bill erst morgen wieder kümmern. Jetzt möchte er nur noch nach Hause, seine Stiefel ausziehen und die Füße hochlegen.

- 3 Als Dori auf Sallys Farm galoppiert, kommt ihr Sally schon mit einer Gruppe Männern entgegengeritten. Mit vereinten Kräften fangen alle die Rinder wieder ein. Puh, gerade noch rechtzeitig vor Einbruch der Dunkelheit. Sheriff Bill gähnt und befiehlt: „Tochter, ein ereignisreicher Tag geht zu Ende. Zeit für dich, nach Hause zu gehen.“

Dori ist darüber sogar froh. Sie hätte nicht gedacht, dass Sheriffsein so anstrengend sein kann. Nur zu gern hätte Bill seine Tochter nach Hause begleitet. Doch er hat noch einen Termin im Salon rechts neben dem Gefängnis.

- 4 Vater und Tochter stehen vor der alten Goldmine. Schon vor Jahren hat Sheriff Bill diese stilllegen lassen, da sie einsturzgefährdet ist. Weit und breit ist keine Menschenseele zu sehen. Gehe zurück zur letzten richtigen Nummer und lies erneut.





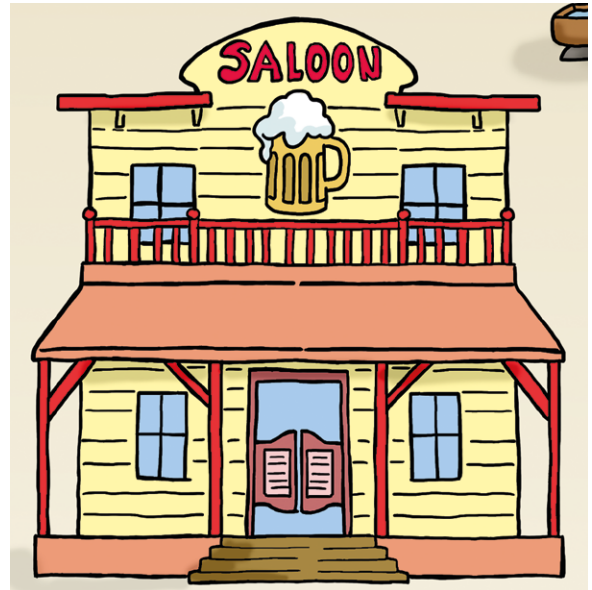
- 5 Bill stellt sich ans Fenster vor die Gefängniszelle des Mannes und beginnt mit seiner Befragung. Dori lauscht gespannt. Der neue Gefangene scheint es faustdick hinter den Ohren zu haben. Er ist bekannt als der Schrecken aller Postkutschenfahrer. Obwohl Bill ihn in die Mangel nimmt, schweigt der Ganove hartnäckig zu seiner Tat. Dem Sheriff und Dori bleibt nichts anderes übrig, als woanders Erkundigungen einzuholen. Schon reiten sie stadtauswärts zur Station der Postkutsche.



- 6 Old MacDonald begrüßt den Sheriff und Dori ganz freundlich. Die beiden Männer besprechen sich ausführlich. Dem Mädchen kommt das Gespräch wie eine halbe Ewigkeit vor. Aber plötzlich springen alle auf, denn eine Herde wild gewordener Rinder trampelt direkt am Grundstück vorbei. Sheriff Bill muss das Gespräch unterbrechen, denn jetzt sind die Rinder wichtiger. Er ruft Dori zu: „Die Rinder tragen Sallys Zeichen, den Halbmond. Reite schnell zu ihrer Farm und hole Verstärkung!“ Das Mädchen springt aufs Pferd und galoppiert los.
- 7 Bei der Postkutsche angekommen erzählt ihnen der Kutscher ganz aufgeregt, was ihm Unheimliches passiert ist. Seine Personenbeschreibung passt haargenau zum Inhaftierten. Dori und ihr Vater bedanken sich und wollen zurück zum Gefängnis. Doch so schnell sollten die beiden Gold City nicht erreichen ... Plötzlich erschreckt sie ein ohrenbetäubend lauter Knall. Sheriff Bill erinnert sich: „Ach ja, heute soll ein Tunnel durch den Berg gesprengt werden. Ich muss prüfen, ob die Sprengung ordentlich verlaufen ist! Dori, wir reiten sofort zum Berg HORN!“



- 10** Als Sheriff Bill die Schwingtüren zum Saloon öffnet, rufen ihn sofort einige Männer zu sich. Doch Bill winkt dankend ab. So trinken die Männer ihr Feierabendbier allein weiter. Bill kehrt zu seinem Pferd zurück und brummt: „Ich bin wohl wirklich müde ...
Amigo, jetzt reiten wir aber zum richtigen Ort.“
Lies schnell noch einmal bei Nummer 3 nach, wohin Sheriff Bill eigentlich wollte.



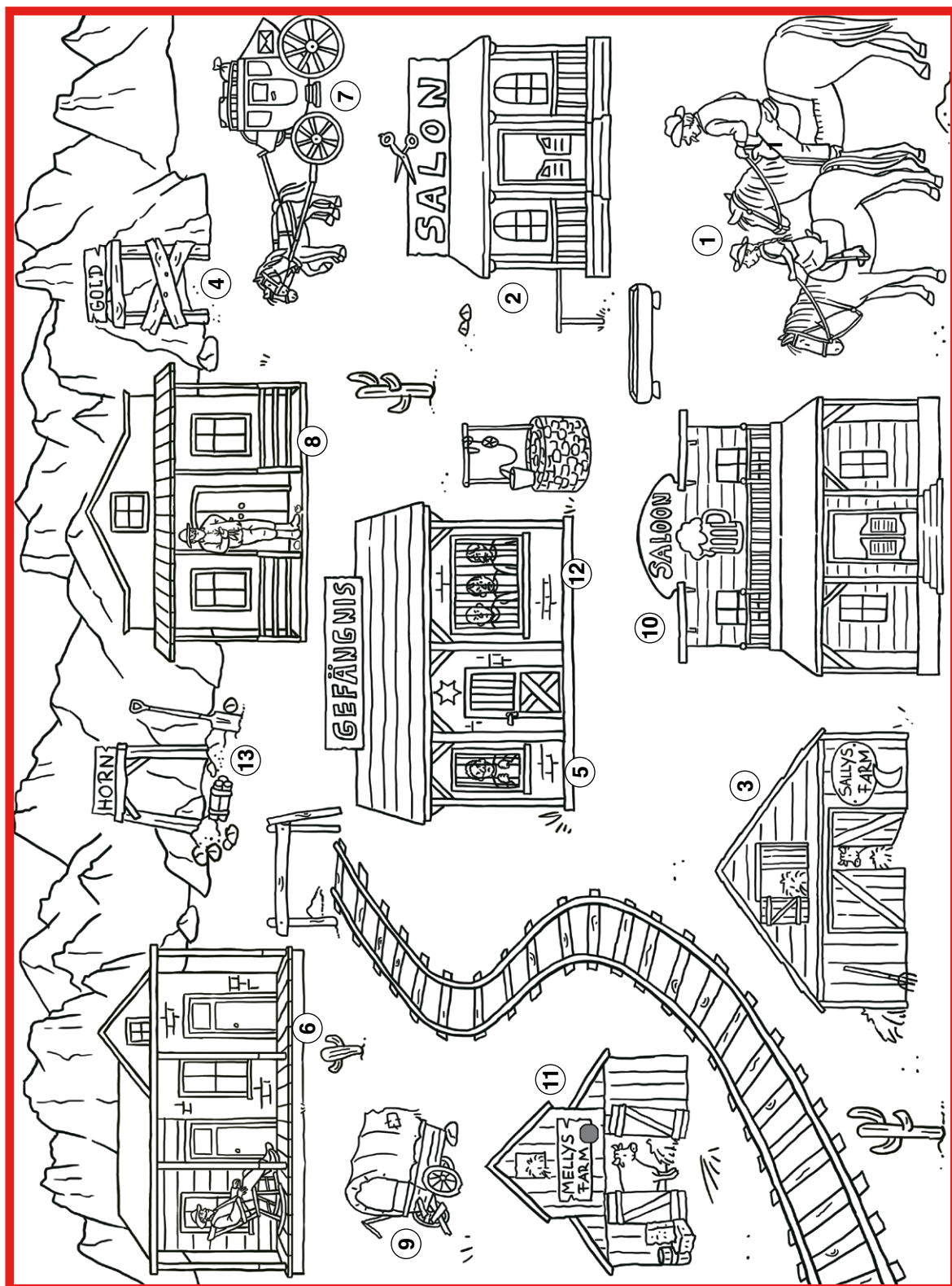
- 11** Melly sitzt gerade zusammen mit ihrer Familie auf der Veranda. Zufrieden blickt sie auf ihre Rinder, die auf der Weide nebenan friedlich ihr Futter verspeisen. Auch Dori bemerkt die Rinderherde und erkennt, dass sie zur falschen Farm geritten ist. Gehe zurück zu Nummer 6 und orientiere dich erneut.



- 12** Die Hard-Brüder lachen gemein, als Bill und Dori vor ihrer Zelle stehen. „He, Sheriff, wen hast du uns denn da mitgebracht?“, fragen sie neugierig und beobachten Dori. Bill bemerkt sofort seinen Irrtum und macht auf dem Absatz kehrt. Gehe zurück zur letzten richtigen Nummer.



Schwarz-weiße Lesespurkarte





- ② Sercan winkt ab: „Ne, dieses Kaugummipapier kann echt jeder weggeworfen haben. Ein Kaugummi und ein zerstörter Basketballkorb haben sicher nichts miteinander zu tun.“

Jil fügt hinzu: „Leute, wir müssen unbedingt einen besseren Beweis finden! Diese Spur hier führt ins Leere.“ Gehe zurück zu Nummer 6 und finde den richtigen Hinweis.

- ③ Die vier Basketballfreunde stehen völlig verblüfft vor der geöffneten Tür des Klohäuschens: „Wir Basketballer sind voll schlau, Leute! Jetzt haben wir schon drei Beweise gegen die Skate Gang! Ich bin mir ganz sicher, dass sie es waren!“



Jil zögert nicht lange und hält den eindeutigen Beweis ebenfalls als Foto auf ihrem Handy fest.

Auf dem Weg zurück zum Basketballfeld nehmen die Freunde die Abkürzung durch die Hecke. Benni, der vorausgeht, entdeckt den nächsten Beweis zuerst: „Leute, ihr glaubt nicht, was ich hier sehe ... ein weiterer Volltreffer!“ Fasziniert starren alle auf die frischen Spurrillen eines Skateboards im feuchten Boden.

- ④ Es ist nicht das erste Mal, dass die Basketballer auf Hundespuren treffen. Genervt von den unerwünschten Hinterlassenschaften der Vierbeiner hat Benni sogar extra ein Schild aufgestellt. Doch heute will sich der Junge nicht mit diesem lästigen Thema herumärgern. Gehe zurück zu Nummer 3 und lies genau, welche Spur den Kindern wirklich weiterhilft.



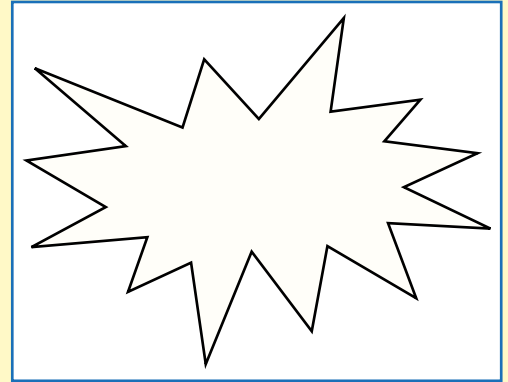
- 4 Die Skate Gang hat ein Erkennungszeichen.
Kreise das richtige Logo ein.

SG

SB

S+G

- 5 Male selbst ein Logo für die Skate Gang.



- 6 Lies die Kreissätze. Profis drehen das Blatt nicht.
Führe die drei Anweisungen auf der schwarz-weißen Lesespurkarte aus.

Suche auf dem Skateplatz. Kreise den Rucksack mit der Zange und die Leiter ein. Suche auf dem Skateplatz. Kreise den Rucksack mit der Zange und die Leiter ein.

Streiche die falschen Abdrücke durch. Im feuchten Heckenboden finden sich verdächtige Spuren.

Male einen Basketball auf den Boden des Basketballfeldes neben den vier Freunde.



Tipp: Lies bei Nummer 8, 3 und in der Einleitung nach.

- 7 Lies genau. Nur einer der drei Sätze stimmt. Kreuze ihn an.

☐ Seht mal, da hängen lila Haare dran.

☐ Wie Spüfuchse suchen sie weiter.

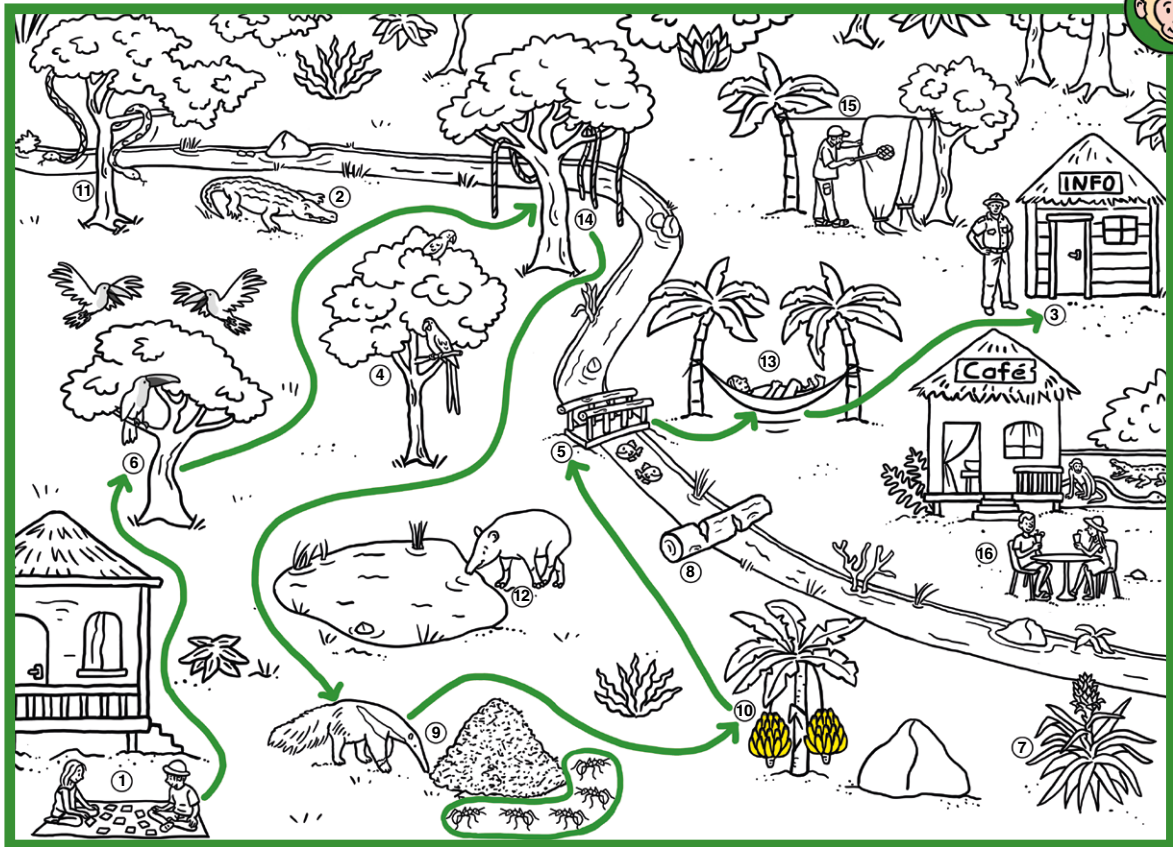
☐ Gesprüht mit ihrem Graffiti-spray!



Tipp: Lies bei Nummer 9, 6 und 10 nach.



Lösungen „Affenjagd im Dschungel“



Deine Lesespur:
1, 6, 14, 9, 10, 5, 13, 3.

Auf dem Ausmalbild siehst du
einen Sonnenhut.

